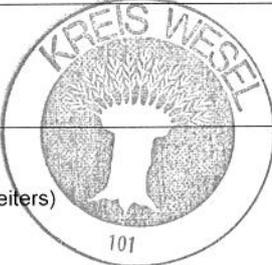
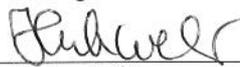


Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift (Kreiswahlvorschlag)⁴⁾

Eine Unterschrift ist nur gültig, wenn sie die/der Unterzeichner/in persönlich und handschriftlich geleistet hat. Unterschriften dürfen erst gesammelt werden, wenn der Kreiswahlvorschlag aufgestellt ist. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig. Jede/r Wahlberechtigte darf mit ihrer/seiner Unterschrift nur einen Wahlvorschlag unterstützen. **Wer mehrere Kreiswahlvorschläge unterzeichnet, macht sich nach § 108 d i. v. m. § 107 a des Strafgesetzbuches strafbar.**

Ausgegeben

Wesel, den 22.3.2012		Der Kreiswahlleiter des Kreises Wesel Im Auftrag 
----------------------	---	---

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

(Dienstsiegel des Kreiswahlleiters)

Unterstützungsunterschrift für einen Kreiswahlvorschlag

Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift den Kreiswahlvorschlag

der **Piratenpartei**

(Name der Partei oder Wählergruppe und ggf. ihre Kurzbezeichnung oder Kennwort bei parteiloser Bewerberin/parteilosem Bewerber)

für die Landtagswahl am / im Jahr **13.5.2012**⁵⁾

in dem **Nitz, Sebastian, Bönninghardter Str. 39a, 46519 Alpen**

(Familienname, Vorname, Wohnort)

als Bewerber/in im Wahlkreis **57 Wesel II** benannt ist.

(Nummer und Name)

Nachstehende Angaben sind **vollständig** und **deutlich lesbar** von der/dem Unterzeichnenden **persönlich und handschriftlich** auszufüllen¹⁾

Familienname:	
Vornamen:	
Geburtsdatum:	
Anschrift (Hauptwohnung) ²⁾	
(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)	
Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Wahlrechts eingeholt wird. ³⁾⁵⁾	
(Ort, Datum)	(Persönliche und handschriftliche Unterschrift)

**Nicht von der/dem Unterzeichnenden auszufüllen
Bescheinigung des Wahlrechts 2)3)**

Der/Die vorstehende Unterzeichnende ist Deutsche(r) im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Im Zeitpunkt der Unterzeichnung erfüllt(e) er/sie die sonstigen Voraussetzungen des § 1 Landeswahlgesetz, ist (war) im Wahlkreis wahlberechtigt (§ 19 Abs. 2 Satz 3 Landeswahlgesetz) und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen (§ 2 Landeswahlgesetz).

--	--

(Ort, Datum)

(Unterschrift Die/Der [Ober-]Bürgermeister/in)

(Dienstsiegel)